



# HAV-INFO

| Das Mitgliedermagazin des Hamburgischen Anwaltvereins | [www.hav.de](http://www.hav.de) |

*Wir wünschen ein  
schönes und erfolgreiches Jahr 2013!*

## Der 57. Hamburger Juristenball - diesmal auch mit Ihnen?!

Unvergesslich und abwechslungsreich: Am **16. Februar 2013** laden die Hamburger Juristen zum 57. Juristenball in den prachtvollen Ballsaal des **Atlantic Kempinski Hotels** ein.

Ein tolles Rahmenprogramm und Live-Musik in 5 Sälen sorgen für einen glanzvollen Abend zum Ende der Hamburger Ballsaison. Schirmherrin des 57. Hamburger Juristenballs ist die **Hamburger Senatorin für Justiz und Gleichstellung Jana Schiedek**.

Das Abendprogramm hält viele Highlights bereit:  
Mit Artistik und Slapstick sorgt das Comedy-Duo klirr deluxe für außergewöhnliche Unterhaltung. Musikalisch bringt die Sandy Showband traditionelle und moderne Tanzmusik aufs Parkett. Dennis Durant & Band spielen Soul, Funk und Disco von den 50er Jahren bis heute, und die legendären Justizjazzler bieten Dixieland Jazz zum Swingen. Zur späteren Stunde legt DJ Philip auf.

Karten für den 57. Hamburger Juristenball sind über [www.hamburgerjuristenball.de](http://www.hamburgerjuristenball.de) und in der Geschäftsstelle des HAV erhältlich.

AKTUELLE

# INHALT

- ▶ **AKTUELLES** Seite 02-03
- ▶ **KLEINANZEIGEN** Seite 04-07
- ▶ **SEMINARE** Seite 07-11
- ▶ **FAX-ANMELDUNG** Rückseite

# IMPRESSUM



**HAV**  
HAMBURGISCHER  
ANWALTSVEREIN e.V.

#### Herausgeber

Hamburgischer Anwaltsverein e.V.  
Sievekingplatz 1 · 20355 Hamburg

Tel.: 040-61 16 35-0

Fax: 040-35 42 31

E-Mail: [info@hav.de](mailto:info@hav.de)

[www.hav.de](http://www.hav.de)

#### HAV-Info Aktuell

Erscheint jeweils am 10. Januar, Februar, April,  
Mai, Juli, August, Oktober, November.  
Redaktionsschluss ist am 12. des Vormonats.

Einzelhefte erhältlich zum Preis von 2,50 €/Stk.  
in der Geschäftsstelle des Hamburgischen  
Anwaltsvereins e.V. · Sievekingplatz 1 · 20355 Hamburg.

Für Mitglieder ist der Bezugspreis mit dem  
Mitgliedsbeitrag abgegolten.

#### Copyright

Alle Urheber-, Nutzungs- und Verlagsrechte sind  
vorbehalten. Das gilt auch für Bearbeitungen von  
gerichtlichen Entscheidungen und Leitsätzen.

Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken  
oder ähnlichen Einrichtungen. Sie bedürfen zur  
Auswertung ausdrücklich der Einwilligung des  
Herausgebers.

[WWW.HAV.DE](http://WWW.HAV.DE)

## Neue Formulare für die Zwangsvollstreckung

Das BMJ hat mit Wirkung vom 1. September 2012 neue Formulare für die Zwangsvollstreckung eingeführt. Die zugrunde liegende Verordnung über Formulare für die Zwangsvollstreckung (ZVFV) wurde am 31. August 2012 im Bundesgesetzblatt verkündet (BGBl. I S. 1822). Die Verordnung enthält Formulare für den „Antrag auf Erlass einer richterlichen Durchsuchungsanordnung“ [http://www.bmj.de/SharedDocs/Downloads/DE/pdfs/Antrag\\_Erlass\\_richterliche\\_Durchsuchungsanordnung.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](http://www.bmj.de/SharedDocs/Downloads/DE/pdfs/Antrag_Erlass_richterliche_Durchsuchungsanordnung.pdf?__blob=publicationFile) und für den Antrag auf „Erlass eines Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses wegen Geldforderungen einerseits bzw. Unterhaltforderungen andererseits“ [http://www.bmj.de/SharedDocs/Downloads/DE/pdfs/Antrag\\_Erlass\\_Pfaendungs\\_Ueberweisungsbeschluss\\_Insbes\\_gewoehnl\\_Geldforderungen.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](http://www.bmj.de/SharedDocs/Downloads/DE/pdfs/Antrag_Erlass_Pfaendungs_Ueberweisungsbeschluss_Insbes_gewoehnl_Geldforderungen.pdf?__blob=publicationFile). Die Formulare können von der Internetseite des Bundesministeriums für Justiz heruntergeladen und entweder am Computer oder nach dem Ausdruck ausgefüllt, unterschrieben und danach in Papierform an das Gericht übersandt werden. Bei McPaper und Co. sollen die neuen Formulare auch bald in Blanko Papierform erhältlich sein. Nach § 3 der Verordnung besteht „Anschluss- und Benutzungszwang“, d.h. der Antragsteller/die Antragstellerin muss - nach einer Übergangsfrist von sechs Monaten - die neuen Formulare benutzen. Bis zum 1. März 2013 noch können alte Formulare aufgebraucht oder eigene Formulierungen verwendet werden. Ab dem 1. März 2013 ist die Verwendung der neuen Formulare zwingend vorgeschrieben, andernfalls droht die Zurückweisung durch das Vollstreckungsgericht. Gerade bei (drohender) Insolvenz des Schuldners sollten daher - spätestens ab März 2013 - die amtlichen Formulare verwendet werden, um Rangverluste zu vermeiden. Ein Nachteil der neuen Formulare scheint auf den ersten Blick deren Länge zu sein, so betragen die beiden „PFÜB“-Formulare ganze neun bzw. zehn Seiten, was - eine elektronische Übersendung ist (noch) nicht möglich - mehr Papierkram und höheres Porto bedeutet. Auf der anderen Seite kann der Antragsteller aber nun eigentlich nichts Wichtiges

mehr übersehen. Gerne „vergessene“ Zusatzanträge wie etwa die Herausgabe der Lohn- oder Gehaltsabrechnung oder der Versicherungspolice sind nunmehr als ankreuzbare Option in dem Formular enthalten.

Quelle: Berliner Anwaltsblatt 11/2012

## Information für Ihren Stationsreferendar

Seit November 2012 bietet die Deutsche AnwaltAkademie einen **Klausurenfernkurs** für Rechtsreferendare zur Vorbereitung auf die zweite juristische Staatsprüfung. Die Teilnehmer des Kurses erhalten monatlich zwei Klausuren, die sie eigenständig bearbeiten und zur Korrektur an die DAA senden können. Neben der Korrektur erhalten die Referendare eine ausführliche Musterlösung und eine Online-Besprechung über einen Internetseminarraum. Sechs Monate der Kursgebühren werden auf den späteren Besuch eines Fachanwaltslehrganges der DAA angerechnet. Abgerundet wird der Kurs durch einen kostenfreien Zugang zu Juris-DAV.

## 4 Jahre „Arbeitskreis Mediation“

Am 6. Februar 2013, 19:00 Uhr, feiert der „Arbeitskreis Mediation“ Geburtstag. Veranstaltungsort ist die **Hamburger Botschaft**, Sternstraße 67, 20357 Hamburg, Nähe U-Bahn-Station Feldstraße.

Es wird einen offenen Abend mit kleinem Empfang sowie einer Podiumsdiskussion zum Thema „Motivation“ geben. Gäste sind herzlich willkommen.

## „pro bono“ Beratertag beim HAV

Seit November 2011 bieten wir sehr erfolgreich den Beratertag für Hamburger Bürgerinnen und Bürger mit geringem Einkommen an. Aber wir benötigen hierfür Ihre Unterstützung.

Wer von Ihnen, liebe Mitglieder, hat Inte-

resse daran, pro bono-Beratungen beim HAV durchzuführen?

Gesucht werden Kolleginnen und Kollegen, die für die Beratung - jeweils am 1. Mittwoch im Monat - für 2 Stunden zur Verfügung stehen. Schreiben oder Schriftsätze müssen nicht gefertigt werden. Wenn Sie Interesse haben, uns bei diesem Angebot für Bürger zu unterstützen, melden Sie sich bei der HAV-Geschäftsstelle unter Tel: 040-611635-0 oder per E-Mail: info@hav.de.

## HAV Mittagsrunde - die 1.

am 22. Januar 2013 zwischen 12:00 und 14:00 Uhr zum Thema „Gesellschaftsrecht aktuell“.

Der Referent **Rechtsanwalt André Elsing** wird sich mit der Gesellschaft bürgerlichen Rechts befassen und insbesondere auf

- ☐ aktuelle Entwicklungen
- ☐ Nachhaftung des ausgeschiedenen Gesellschafters
- ☐ Anscheinshaftung des ausgeschiedenen Gesellschafters
- ☐ Lösungsvorschläge zur Gestaltung des GbR-Vertrages und der GbR-Anteilsübertragung

eingehen.

Die Veranstaltung ist **kostenlos** und wird für 1 Unterrichtsstunde nach § 15 FAO bescheinigt.

**Anmeldung** bei Anja Giercke, Tel: 040-44183-180, E-Mail: a.giercke@schweitzer-online.de.

## HAV Mittagsrunde - die 2.

am 24. Januar 2013 zwischen 12:00 und 14:00 Uhr zum Thema „Unternehmenskauf und -verkauf im Mittelstand“.

Die Referenten **Dr. Henning Jacques** und **Steuerberater Timo Meins** werden insbesondere einen Überblick über die Methoden der Unternehmensbewertung geben und die Besonderheiten der Bewertung von kleinen und mittleren Unternehmen darstellen. Außerdem gibt der Referent Gestaltungstipps für den Unternehmenskaufvertrag.

Die Veranstaltung ist **kostenlos** und wird für 1 Unterrichtsstunde nach § 15 FAO bescheinigt.

**Anmeldung** bei Anja Giercke, Tel: 040-44183-180, E-Mail: a.giercke@schweitzer-online.de.

## Kunst und Kultur:

### Johann Christian Reinhart - ein deutscher Landschaftsmaler in Rom

Am 17. Januar 2012 bieten wir Ihnen zwei Führungen durch die Ausstellung „Johann Christian Reinhart - ein deutscher Landschaftsmaler in Rom“ in der Hamburger Kunsthalle. Die erste Führung beginnt um 18:30 Uhr und die zweite Führung um 19:00 Uhr. Die Kosten betragen € 20,00 pro Person.

Sehen Sie die erste umfassende Retrospektive des Landschaftsmalers Johann Christian Reinhart.

Gezeigt wird eine breite Palette italienischer Landschaften, die der Künstler und Freund von Friedrich Schiller um die Wende des 18. zum 19. Jahrhundert geschaffen hat, nachdem er sich 1789 in Rom niederließ. Nach der erfolgreichen Retrospektive zu Jakob Philipp Hackert bietet diese erste umfassende Ausstellung Reinharts nun wiederum neue Einblicke in das fast vergessene künstlerische Werk eines Malers, der zu seiner Zeit große Anerkennung erfahren hat und Mittelpunkt der deutschen Künstlerkolonie in Rom war.

Gezeigt werden rund 30 Gemälde, 60 Radierungen und 100 Zeichnungen. Lassen Sie sich mit dem großen Unbekannten nach Bella Italia entführen.

Faxanmeldung siehe letzte Seite.

## Vattenfall-Cyclassic

Wollen Sie sich einmal wie ein Tour de France-Teilnehmer fühlen? Dieses Kribbeln im Bauch spüren, wenn Sie am Rathaus vorbei in die Mönckebergstraße einfahren - Richtung Ziel? Dann melden Sie sich zum **8. Start des HAV-Teams** bei den **HAV-Cyclassics am 25. August 2013** an.

Wir suchen noch Mitstreiter für die 55 km, 100 km sowie die 155 km Strecke. Egal ob Rechtsanwalt/-anwältin oder Mitarbeiter/-in der Kanzlei, seien Sie mit dabei, auch Kollegen aus den anderen Bundesländern sind herzlich willkommen. Die Anmeldung wird wieder durch uns vorgenommen. Den erforderlichen Anmeldebogen erhalten Sie in der Geschäftsstelle und in Kürze auf der Homepage zum Download.

Bei Fragen steht Ihnen Frau Cieslik unter 040-611635-11 in der Zeit von Montag bis Donnerstag zwischen 9:00 und 17:00 Uhr oder per E-Mail: cieslik@hav.de zur Verfügung.

Einen Bericht und die Bilder der Vattenfall-Cyclassics 2012 können Sie auf unserer Homepage [www.hav.de](http://www.hav.de) im Bereich Veranstaltungen einsehen.

Die Startplätze sind erfahrungsgemäß immer sehr schnell ausgebucht. Anmeldestart ist voraussichtlich Ende Januar 2013.

## Hamburger-Anwalt.de

**Wie finden Sie Mandanten?**

Mandanten suchen jetzt gerade Anwälte im Internet. Profitieren Sie von unserem jahrzehntelangem bewährten System lokaler Anwaltsvermittlung mit nutzerfreundlicher Suchfunktion mit Straßen- und Umkreissuche, Fachanwaltfilter und vielem mehr. Bei uns gibt es weder Mindestvertragslaufzeit noch Aufnahmegebühr - und das alles für nur 14,90 Euro monatlich inklusive MwSt.

Mandanten finden Sie auf [Hamburger-Anwalt.de](http://Hamburger-Anwalt.de).

## Bürogemeinschaft

**a)** Alteingesessene Kanzlei in HH-Blankenese (zivilrechtl. ausgerichtet mit Schwerpunkten im Arbeits-, Miet-, WEG-, Familien- und Erbrecht) in repräsentativen Büroräumen bietet Anwaltszimmer für Bürogemeinschaft oder Untermiete an. Ein Arbeitsplatz im Sekretariat kann angeboten werden.

E-Mail: ormanschick@ormanschick.de

**b)** Repräsentative und vorwiegend zivilrechtl. ausgerichtete Kanzlei in Gerichtsnähe sucht ab sofort eine/n Kollegin/en mit eigenem Mandantenstamm. Angestrebt wird eine Partnerschaft/Sozietät. Eine spätere Praxisübernahme ist nicht ausgeschlossen. Geboten wird ein ca. 25 qm großer Büroraum sowie eine vollständige Büroausstattung.

RA Sieberth, Tel: 040-340955

**c)** Rechtsanwalt/Rechtsanwältin mit wirtschaftsrechtlichem Schwerpunkt und eigenem Mandantenstamm von mittelgroßer Kanzlei mit guter Infrastruktur und guter Lage in der Hamburger Innenstadt zur Verstärkung gesucht.

Tel: 040-3554550, E-Mail: germer@ra-john.de

**d)** Im Handels- und Gesellschaftsrecht tätige Kanzlei sucht Rechtsanwälte in ergänzenden Bereichen zur Gründung einer Bürogemeinschaft im Norden Hamburgs. Angestrebt ist eine spätere Partnerschaft.

E-Mail: kanzlei@kanzlei-norderstedt.de

**e)** Dreier-RA-Bürogemeinschaft bietet 1 bis 4 Arbeitsplätze für RA oder StB mit Konferenzraumnutzung in Hamburg/Nähe Außenalster/Dammtor. Wir legen Wert auf klare Kommunikation und unbedingte Zuverlässigkeit. Erstklassig sanierter Jugendstil, hell, 4 m Deckenhöhe, nicht billig.

Giesecke Rechtsanwälte, RA Giesecke, Tel: 040-222919

**f)** Biete Kollegen/in Büroräume zur Untermiete oder für Bürogemeinschaft, insgesamt 125 qm, großzügige, helle Räume, Anwaltszimmer je 20 qm, Kabelkanäle, Internetanschluß etc., gute Verkehrsanbindung/Parkplatzsituation, Mietanteil inkl. NK und Büroreinigung € 700,00 zzgl. MwSt., Mitnutzung von Kopierer, Telefonanlage und Sekretariat nach Vereinbarung gegen geringe Kostenpauschale.

RA Herbst, Kieler Straße 99, Tel: 040-8513030

**g)** FA für Arbeits-, Miet- und WEG-Recht sucht FA/FAin mit ergänzender Fachausrichtung für Bürogemeinschaft in sehr repräsentativen Räumen in bester Geschäftslage in Hamburg-Altona. Geboten: 50-70 qm (Büro u. Sekretariatsplatz), guter Mietzins.

RA Dr. Holger Delventhal, Alte Königstraße 18, 22767 Hamburg, Tel: 040-32871478

**h)** Ahrensburg - Mitbenutzung Besprechungsraum für Einrichtung einer Zweigstelle in guter Lage in Ahrensburg oder Bürogemeinschaft mit eigenem Arbeitszimmer, ab € 200,00 / mtl.

RA M. Kuhagen, Tel: 040-28513941

**i)** Bürogemeinschaft, -service & Freie Mitarbeit Fam-Recht wird in (n.R.) Kanzlei in Eimsbüttel geboten. Die zivilrechtlich ausgerichtete Kanzlei ist mit dem neuesten technischen Know-How (RA-Micro, Juris, etc.) ausgestattet und gut durchstrukturiert. Ein komplett ausgestatteter RA-Arbeitsplatz ist vorhanden.

E-Mail: mueller@rechtsanwalt-mueller.de,

www.rechtsanwalt-mueller.de

**j)** Etablierte Kanzlei in repräsentativer Innenstadtlage sucht 1 Kollegen/Kollegin mit eigenem Mandantenstamm in Bürogemeinschaft mit dem Ziel einer späteren Sozierung. Wirtschaftsrechtliche Ausrichtung ist bevorzugt. Räumliche und technische Infrastruktur kann mitgenutzt werden.

E-Mail: info@anwaltskanzlei-online.de

**k)** Biete eine Bürogemeinschaft in frisch ausgebauten Räumen (20 + 13 qm) in der City an. Die Kanzlei ist technisch auf dem neuesten Stand: Kat 7 Verkabelung, neue Telefon- und Serveranlage inkl. 4 PC-Arbeitsplätze mit DATEV RA-Software, Juris, etc.

E-Mail: Kanzlei@ra-hardt.com

**l)** In Hamburgs schönstem Anwaltsbüro bietet wirtschaftsrechtlich ausgerichtete Kanzlei mit 4 Partnern einen Büroraum, einen Sekretariatsarbeitsplatz sowie Mitbenutzung des Besprechungszimmers an. Das backoffice mit qualifiziertem Personal sowie neuester EDV-Technik kann mitgenutzt werden.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Bürogemeinschaft l) an die HAV-Geschäftsstelle.

**m)** Wirtschafts- und Steuerkanzlei (derzeit 7 RAe und ein StB) sucht ab Mai 2012 eine/n Rechtsanwalt/-anwältin mit Schwerpunkt Zivil- und WirtschaftsR für einen sonnigen Raum (ca. 20 qm) in Bürogemeinschaft in schönem, repräsentativem Büro vis-à-vis Speicherstadt. Eine Aufnahme in die bestehende Partnerschaft wird angestrebt.

Tel: 040-4146450

**n)** Renommierter größere mittelständische Wirtschaftskanzlei mit repräsentativen Büroräumen in bester Innenstadtlage sucht für die weitere Expansion einen oder mehrere Kollegen (m/w) mit eigenem Mandantenstamm. Ziel ist die spätere Partnerschaft. Dies ist auch eine Option für Rechtsanwälte aus einer Großkanzlei ohne dortige Perspektive. Absolute Vertraulichkeit ist garantiert.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Bürogemeinschaft n) an die HAV-Geschäftsstelle.

**o)** Zum 1.1.2013 suchen wir eine Kollegin/einen Kollegen für unser Büro im Schanzenviertel. Wir bieten ein großes helles Arbeitszimmer, Mitnutzung der Büroinfrastruktur, Möglichkeit der gemeinsamen Gestaltung und wünschen uns eine kollegiale und verlässliche Zusammenarbeit.

RAin Boehm, Tel: 040-4226530, E-Mail: boehm.rechtsanwaeltin@schanzenhof.de

**p)** Bürogemeinschaft am lebhaften Mühlenkamp sucht für sofort oder später eine/n Partner/in. Unsere Schwerpunkte sind Arbeitsrecht, Strafrecht und Verkehrsrecht. Kollegiale Zusammenarbeit und gute Betriebsklima sind uns wichtig. Wir haben ein freies Anwaltszimmer (16 qm) und es ist Platz für weitere Mitarbeiter/innen. RA Janssen, Tel: 040-272050 oder 0171-2833145, E-Mail: info@RA-Janssen.de

**q)** Kanzlei in Winterhude mit Schwerpunkten Gew. Rechtsschutz, Urheberrecht, Presserecht, Immobilienrecht und allg. Zivilrecht vermietet zwei Büroräume (25,70 qm und 19 qm) an Kollegen(m/w) mit eigenem Mandantenstamm. Die Infrastruktur kann mitbenutzt werden.

Kamin & Wilke Rechtsanwälte, RA Gerd Benoit, Tel: 040-3786770, E-Mail: office@kaminwilke.de

**r)** Gesucht wird Kollege/-in für eine sehr zentral gelegene Kanzlei im Süden Hamburgs. Es wird 1 Raum (22 qm, Miete 400,00 Euro inkl.

NK zzgl. MwSt.) unter Mitbenutzung von Küche, Sanitäräumlichkeiten und des Wartebereichs zur Verfügung gestellt. Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Bürogemeinschaft r) an die HAV-Geschäftsstelle.

**s)** Engagierte Berufsträger mit fundierten Kenntnissen in den Bereichen Gesellschaftsrecht, Steuerrecht zur freien Mitarbeit mit Möglichkeit zur späteren Aufnahme in die Partnerschaft bzw. als Bürogemeinschaft gesucht. Büroräumlichkeiten in sehr repräsentativen Kanzleiräumen warten auf Sie (m/w).  
Anfragen bitte schriftlich per E-Mail an [info@kanzleiwerner.com](mailto:info@kanzleiwerner.com)

**t)** International tätige Kanzlei in Rotherbaum mit den Schwerpunkten Gew. Rechtsschutz und Gesundheitsrecht sucht für die Expansion Kollegen (m/w) mit eigener Klientel. Ziel ist die spätere Partnerschaft. Das Angebot ist auch interessant für Rechtsanwälte aus einer Großkanzlei ohne dortige Perspektive.  
Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Bürogemeinschaft t) an die HAV-Geschäftsstelle.

**u)** Schöner Büroraum (ca. 18 qm) in Anwaltskanzlei (san. Jugendstil, 175 qm. HH-Eppendorf, ImmobilienR) an nette/n Kollegen/in zu vermieten. Spätere Sozialisierung erwünscht. Infrastruktur und Besprechungsraum vorhanden. Miete VHS.  
RAin Rector, Rector Rechtsanwälte, Tel: 040-4801909, E-Mail: [info@ra-rector.de](mailto:info@ra-rector.de)

**v)** RA, Fachanwalt für Arbeitsrecht, 48 J., sucht Bürogemeinschaft zu moderaten Konditionen zwecks Eintritt in die Selbständigkeit bei nur begrenzter eigener Klientel. In der Anlaufphase wäre Möglichkeit, Kostenbeitrag durch Mandatsbearbeitung „abzuarbeiten“ hilfreich.  
Tel: 0176-48812679, E-Mail: [rechtsanwalt-breitenbach@o2mail.de](mailto:rechtsanwalt-breitenbach@o2mail.de)

**w)** Bürogemeinschaft in der Waitzstraße bietet Kollegin oder Kollegen 2 Büroräume (1 Anwaltszimmer 16 qm mit Balkon, 1 Sekretariatszimmer 11 qm und Sozialräume) zur Untermiete in sehr guter Lage im Jugendstilaltbau. Miete inkl. Betriebskosten € 690,00 netto. Eine enge Zusammenarbeit ist uns wichtig.  
RAin Naderhoff-Spili, Tel: 040-89724723,  
E-Mail: [spili@rae-waitzstrasse8.de](mailto:spili@rae-waitzstrasse8.de)

**x)** FAin für ErbR und FamR mit eigenem Mandantenstamm, 9 Jahre Berufserfahrung, sucht neue Bürogemeinschaft ab 2013, bevorzugt mit Kolleginnen und Kollegen aus ergänzenden Rechtsgebieten. Eine kollegiale Zusammenarbeit und ein entspanntes Betriebsklima sind mir wichtig!  
RAin Ingke Ketels, [www.raketels.de](http://www.raketels.de), Tel: 0160-7907198

**y)** Repr. Büroräume (17 qm á € 700,00 o. 2 Zimmer á ca. 11 qm je € 480,00 warm) zw. Gänsemarkt und Colonnaden ab dem 1.4.2013 zu vermieten. Wartebereich, großzügiger Konferenzraum, 2 freie Sek. Arbeitsplätze mitnutzbar. Altern. Sekretariatsnutzung bei geringer Kostenbeteiligung.  
RA Kohnen, Tel: 20905274, E-Mail: [kohnen@kohnen-krag.de](mailto:kohnen@kohnen-krag.de)

**z)** Bürogemeinschaft Nähe Gänsemarkt sucht zum 01.04.2013 engagierte Kollegen/innen mit eigenem Mandantenstamm. Wir bieten zwei Anwaltszimmer (21/24 qm), mit Sekretariatsarbeitsplatz/Konferenzraum, € 834,59 und € 918,12.  
RAin S. Marx, Tel: 040-35718747, E-Mail: [kanzlei@marx-collegen.de](mailto:kanzlei@marx-collegen.de)

**aa)** Wir (3 RAe um die 40 - ImmobilienR, IT-R, Gewerbl. Rs, ArbeitsR) suchen nette/n und kompetente/n Kollegen/in mit gesellschaftsR

Schwerpunkt und eigener Klientel für Bürogemeinschaft. Wir bieten ein Zimmer (inkl. moderner Büroinfrastruktur) in schönem Altbau-Büro im Holstenwall zu fairen Konditionen. Wir streben eine spätere Aufnahme in unsere Sozietät an.  
E-Mail: [buhl@brbp.de](mailto:buhl@brbp.de)

## Anstellungen/freie Mitarbeit

**a)** RAe Barthelmes & Schwenke suchen Rechtsanwälte (m/w) zur telefonischen Rechtsberatung in freier Mitarbeit.  
E-Mail: [timo.barthelmes@barthelmes-schwenke.de](mailto:timo.barthelmes@barthelmes-schwenke.de)

**b)** Korte Rechtsanwälte (Fachanwälte für Arbeitsrecht) suchen im Rahmen der Expansion Fachanwälte für Arbeitsrecht mit zusätzlicher Spezialisierung im Sozialrecht, Schadensersatzrecht oder Versicherungsrecht. Zunächst als freier Mitarbeiter, spätere Sozietät nicht ausgeschlossen.  
E-Mail: [ra@korte-rechtsanwalt.de](mailto:ra@korte-rechtsanwalt.de)

**c)** Rechtsanwalt (40), 10 Jahre Berufserfahrung, flexibel und belastbar, Schwerpunkte: Strafrecht, Arbeits- und Arzthaftungsrecht sucht Tätigkeit als freier Mitarbeiter.  
E-Mail: [strafverteidiger71@yahoo.de](mailto:strafverteidiger71@yahoo.de)

**d)** Freie Mitarbeit gesucht. Kanzlei für Arbeitsrecht und IT-Recht sucht Sie. Wenn Sie neben Ihrer anwaltlichen Stärke in den genannten Rechtsgebieten praktische EDV-Kompetenz, Managementdenken und Servicementalität verbinden, melden Sie sich bitte per Mail bei Dr. Stumper.  
E-Mail: [dr.stumper@firstlex.de](mailto:dr.stumper@firstlex.de), [www.firstlex.de](http://www.firstlex.de)

**e)** Rechtsanwalt/Fachanwalt für Arbeitsrecht, 40 J., mit zusätzlichen Tätigkeitsschwerpunkten im allgemeinen Zivil- und Wirtschaftsrecht und eigenem Mandantenstamm sucht neue Möglichkeit der Zusammenarbeit als Angestellter/freier Mitarbeiter oder in Bürogemeinschaft.  
Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Anstellung e) an die HAV-Geschäftsstelle.

**f)** Wittig Ünalp Rechtsanwälte GbR. Wir sind 5 FAe ArbR, 2 FAe VersR, 7 Anwälte gesamt in Hamburg, Bremen und München. Wir suchen 2 berufserfahrene Rechtsanwälte (m/w), einen für Arbeitsrecht und einen für Versicherungsrecht.  
Bewerbungen bitte nur per E-Mail an [wittig@ra-wittig.de](mailto:wittig@ra-wittig.de)

**g)** RAin/RA gesucht, gern auch Berufsanfänger/-in mit Schwerpunkt Familien- und ErbR auf Grundlage einer Teilzeitbeschäftigung. Wir, eine RAin und zwei RAe, haben Freude am Beruf und benötigen Verstärkung. Sie sind engagiert, arbeiten sorgfältig und schätzen ein gutes berufliches Miteinander, dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Online-Bewerbung mit Foto.  
RAe Lappe Egging, RAin Sylvia Lappe, Ludolfstraße 60, 20249 Hamburg, e-Mail: [kanzlei@rechtsanwaeltin-lappe.de](mailto:kanzlei@rechtsanwaeltin-lappe.de)

**h)** RAin/RA gesucht mit Schwerpunkt Gesellschafts- und Steuerrecht. Sie haben fund. Kenntnisse im Gesellschafts- und Steuerrecht, Fremdsprachenkenntnisse (Englisch), Team- und Kommunikationsfähigkeit und zeigen Einsatz- und Verantwortungsbereitschaft, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.  
CFH Cordes + Partner Wirtschaftsprüfer Steuerberater Rechtsanwalt, RA/StB Ralf Krüger, Hermannstraße 46, 20095 Hamburg, E-Mail: [office@cfh-hamburg.de](mailto:office@cfh-hamburg.de)

**i)** Rechtsanwältin, LL.M., mit 3-jähriger Berufserfahrung sucht Anstellung in Voll- oder Teilzeit. Interessenschwerpunkte: Planungs- und Umweltrecht, Miet- und WEG-Recht (erfolgreiche Teilnahme am entsprechenden Fachanwaltskurs), allgemeines Zivil- und Verwaltungsrecht.

Tel: 0160-93721048

**j)** Ich suche per sofort einen Rechtsanwalt (m/w) zur Mitarbeit in Teilzeit (vorzugsweise nachmittags, freitags ganztägig) in Festanstellung oder in freier Mitarbeit zur Unterstützung meines Dezernats. Kenntnisse im Immobilienrecht, Versicherungsrecht, Kapitalanlage-recht erwünscht. Nähere Informationen unter [www.nkr-hamburg.de](http://www.nkr-hamburg.de). E-Mail: [kroll@nkr-hamburg.de](mailto:kroll@nkr-hamburg.de)

**k)** RA, Fachanwalt für Arbeitsrecht, langjährige Berufserfahrung sucht neue berufliche Herausforderung als Angestellter/freier Mitarbeiter in Kanzlei, Verband oder Unternehmen. Bisherige Tätigkeitsschwerpunkte: Arbeitsrecht, privates Baurecht, allgemeines Zivilrecht, Verkehrsrecht.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Anstellung k) an die HAV-Geschäftsstelle.

## Sonstiges

Belgien und Deutschland, Peter de Cock, Advocaat in Belgien und Rechtsanwalt in Deutschland steht deutschen Kollegen für Mandatsübernahmen im gesamten belgischen Raum zur Verfügung (Handels- und Zivilrecht, sowie Eintreibungen, Schadensersatzforderungen, Klauselerteilung, Zwangsvollstreckung).

Peter de Cock, Kapelsesteenweg 48 B-2930 Braschaat (Antwerpen) Tel: 003236469225, Fax: 003236464533 E-Mail: [advocaat@peterdecock.be](mailto:advocaat@peterdecock.be)

## Sozietät

**a)** Hervorragend geführte Sozietät mit wirtschaftsrechtlicher Ausrichtung (Schwerpunkte Gesellschaftsrecht, Handelsrecht, Energierecht, Immobilienrecht) und sehr guter Arbeitsatmosphäre in repräsentativen Räumen in der Mönckebergstraße sucht für weitere Expansion einen oder mehrere Partner (m/w) mit Berufserfahrung.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Sozietät a) an die HAV-Geschäftsstelle.

**b)** Renommierter Wirtschaftskanzlei mit Auslandsbezug (5 Partner, 3 angest. Anwälte) sucht unter dem Aspekt adäquaten Wachstums zur späteren Aufnahme in die Partnerschaft wirtschaftsrechtlich ausgerichtete jüngere Anwälte/-innen mit eigener Klientel.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Sozietät b) an die HAV-Geschäftsstelle.

**c)** Welche/r jüngere/r Kollege/in mit bereits eigener Klientel hätte Lust, mit uns, einer in bester Innenstadtlage in modernen Räumen ansässige, vorw. zivilrechtl. ausgerichteten Sozietät, zusammenzuarbeiten? Wir bieten ein großzügiges Anwaltszimmer zu moderaten Bedingungen und die Aussicht auf baldige Aufnahme in die Sozietät.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Sozietät c) an die HAV-Geschäftsstelle.

**d)** as-law Ahner Societas, als christlich geprägte Kanzlei mit entsprechendem Klientel, sucht einen oder zwei Partner zur Ergänzung

ihres überwiegend zivilrechtl. Beratungsspektrums mit Fachanwaltschaften im Arbeits-, Medizin- und SozialversicherungsR. Wir bieten Ihnen eine freundliche und kollegiale Atmosphäre, einen Arbeitsplatz mit Elbblick in gut ausgestatteten Räumen eines modernen Bürogebäudes und aktuelle Bürotechnik.

[www.as-law.de](http://www.as-law.de), RA Dr. Peter Ahner oder RA Michael Nau, Tel: 040-3899890

**e)** Versicherungs- und Vermittlerrecht sollten Ihre Passion sein! Mandantenorientierte Leistungsbereitschaft sind eine Selbstverständlichkeit? Erfolgsabhängige Honorierung ist gewünscht? Fachanwaltschaft, Tätigkeitsschwerpunkt oder Zusatzqualifikation sind vorhanden? Dann bewerben Sie sich.

Kanzlei Michaelis, Mittelweg 14, 20148 Hamburg

**f)** Nach Spin-off sind wir eine auf WirtschaftsR spez. Kanzlei im Herzen von Hamburg. Wir suchen RAe/StB/WP als unternehmerisch denkende Berufsträger auch als Partner. Dies ist auch eine Option für RAe aus einer Großkanzlei ohne dortige Perspektive.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Sozietät f) an die HAV-Geschäftsstelle.

**g)** Mit 20 Anwälten in Hamburg (ca. 100 bundesweit) sind wir eine partnerschaftlich organisierte und denkende Kanzlei. Wir suchen weitere Partner (ggf. Teams) mit ausbaufähigem Mandantenstamm im VersicherungsR u./o. Versicherungs- /TransportR u. anderen Gebieten des Wirtschaftsrechts. Vertraulichkeit wird garantiert.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Sozietät g) an die HAV-Geschäftsstelle

**h)** Renommierter Hamburgische Sozietät in excellenter Innenstadtlage sucht Kollegen/-in mit der Zielsetzung einer langfristigen, gleichberechtigten und -verpflichteten Partnerschaft. Langjährig gewachsenes Vertrauen ist die Grundlage unserer gemeinsamen Berufsausübung, die uns trägt und die wir mit weiterer Unterstützung ausbauen wollen.

RAe Petersson Ukert Böhme, RA Jan Michel Luckow, E-Mail: [luckow@petersson-partner.de](mailto:luckow@petersson-partner.de)

**i)** Wir wollen Sie! Als straf-, wirtschaftsstraf- und wirtschaftsrechtl. ausgerichtete und spezialisierte Kanzlei wollen wir wachsen. Wir suchen interessante Persönlichkeiten mit oder ohne eigenem Mandantenstamm, die sich entweder erstmals solide aufstellen, oder zum Besseren umorientieren wollen. Ein Arbeitsplatz in sehr repräsentativen Kanzleiräumen wartet in Innenstadtlage auf Sie (m/w). Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Sozietät i) an die HAV-Geschäftsstelle

**j)** Für den Aus- und Aufbau unserer Praxis im Medienrecht und im gewerblichen Rechtsschutz suchen wir, eine Sozietät mit 3 Partnern in HH-Rotherbaum, erfahrene Rechtsanwälte (m/w) mit eigener Klientel. Wir streben für die weitere Expansion eine langfristige und gleichberechtigte Zusammenarbeit an.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Sozietät j) an die HAV-Geschäftsstelle.

## Vermietung

**a)** 2 verbundene Büroräume (22 qm und 13 qm) in repräsentativer Innenstadtlage in RA/StB/WP-Kanzlei an RA oder WP in Untermiete zu vermieten, Mitbenutzung der Sozialräume und des Konferenzraumes, € 875,00 Warmmiete zzgl. MwSt.

Tel: 040-3037390, E-Mail: [lex@radrkluth.de](mailto:lex@radrkluth.de)

b) In einem stilvollen Kontorhaus am Neuen Wall, 4. Stock, wird frei: 25 qm großes Anwaltszimmer mit Blick auf Binnenalster und Jungfernstieg nebst Flächen für Mitarbeiterin in Untermiete, € 700,00 plus NK und zzgl. MwSt. Inventar könnte kurzfristig übernommen werden.

RA Bichmann, Neuer Wall 10, 20354 Hamburg, Tel: 040-340808, E-Mail: anwalt@ra-bichmann.de

c) Repräsentative Büroetage in bester Citylage zwischen Binnenalster und Gänsemarkt an Nachfolgemietern zu vermieten. Es handelt sich um 14 Räume, einen großzügigen Empfangsbereich sowie Küche und Toiletten. Die Fläche beläuft sich auf insgesamt 410 qm. Die derzeitige NK-Miete beträgt € 11,80 qm. Bei Bedarf kann eine weitere Etage hinzu gemietet werden.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Vermietung c) an die HAV-Geschäftsstelle

## Praxisübernahme, -verkauf

Zwecks Aufnahme selbständiger Tätigkeit sucht wirtschaftsrechtlich ausgerichteter promovierter Rechtsanwalt mit fünfjähriger Berufserfahrung Kanzlei zur käuflichen Übernahme - auch kurzfristig. Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Praxisübernahme a) an die HAV-Geschäftsstelle.

## SEMINARE

### ▣ VERMEIDUNG TYPISCHER FEHLER IM ARBEITSRECHTLICHEN MANDAT

<b>Termin</b>	14.01.2013 von 17:00 bis 20:15 Uhr
<b>Ort</b>	Zimmer B 200
<b>Referent</b>	Rechtsanwalt Justus Maerker, LL.M., Fachanwalt für Arbeitsrecht, Hamburg
<b>Preis</b>	€ 120,00 bzw. € 60,00 für Mitglieder HAV/FORUM

Das Seminar befasst sich mit verschiedenen praxisrelevanten Fragestellungen im Zusammenhang mit der Bearbeitung eines arbeitsrechtlichen Mandats. Der Schwerpunkt liegt neben einer dogmatischen Einordnung der Sachthemen vor allem auf der individuell zugeschnittenen Beratung des Mandanten und der optimalen taktischen Vorgehensweise gegenüber der Gegenseite.

Insbesondere werden folgende Schwerpunktthemen behandelt:

- ▣ Unwiderrufliche / widerrufliche Freistellung im gekündigten bzw. ungekündigten Arbeitsverhältnis
- ▣ Typische Fehler bei den formalen Anforderungen der Kündigung
- ▣ Strategie und Taktik bei der Verhandlung und Gestaltung von Aufhebungsverträgen
- ▣ Optimale Abrechnung gegenüber der Rechtsschutzversicherung

### ▣ TITULIERUNG UND ZWANGSVOLLSTRECKUNG IN DER EU

<b>Termin</b>	16.01.2013 von 9:00 bis 16:00 Uhr
<b>Ort</b>	Zimmer B 200
<b>Referent</b>	Dieter Schüll, Abteilungsleiter „Nationales und internationales Forderungsmanagement“ und RA-Bürovorsteher bei der Kanzlei Kindgen, Hamm, Klein & Kollegen, Düren
<b>Preis</b>	€ 280,00 bzw. € 140,00 für Mitglieder HAV/FORUM und deren nicht anwaltliche Mitarbeiter, inklusive Mittagessen

**Achtung! Im Dezemberheft hatte sich der Fehlerheftel mit höheren Preisen eingeschlichen, dies hier sind richtigen Preise.**

Fokus europäisches Mahnverfahren und Small-Claims-Verordnung: Expertenwissen kompakt für die tägliche Bearbeitungspraxis!

#### Verfahren und Zuständigkeiten

Alle Informationen zu Verfahrensabläufen und Zuständigkeiten zur Titulierung und Vollstreckung gegen im Ausland lebende Schuldner.

- ▣ Gewusst WIE
- ▣ Erwirken eines Schuldtitels im Rahmen des inländischen Mahnverfahrens gegen im Ausland lebende Schuldner
- ▣ Ohne Grenzen grenzenlos?
- ▣ Möglichkeiten und Grenzen der Titulierung von Forderungen mit Auslandsbezug
- ▣ Das europäische Mahnverfahren
- ▣ Der europäische Zahlungsbefehl – Einsatzmöglichkeiten, Verfahren, Kosten und Antragstellung
- ▣ EG 805/2004

- Der europäische Vollstreckungstitel für unbestrittene Forderungen – effektiver und zeitnaher Zugriff auf das ausländische Schuldnervermögen

#### Small-Claims-Verordnung

- Leichtere grenzüberschreitende Durchsetzbarkeit von „Bagatellforderungen“ – Verfahren, Kosten, Gebühren und Zuständigkeiten im internationalen Bagatellverfahren
- Vollstreckung im europäischen Ausland
- Wie titulieren und vollstrecken unsere EU-Nachbarn? Expertenwissen auf den Punkt gebracht. Insidertipps für die tägliche Bearbeitungspraxis.

## ▣ BETRIEBLICHE GESUNDHEITSFÖRDERUNG IN DER PRAXIS - SEMINAR FÜR ARBEITGEBERINNEN UND ARBEITGEBER

**Termin** 21.01.2013 von 16:00 bis 19:00 Uhr  
**Ort** Zimmer B 200  
**Referentin** Imke Weidtmann, Physiotherapeutin, Hamburg  
**Preis** € 60,00 bzw. € 30,00 für Mitglieder HAV/FORUM

Bildschirmarbeit belastet den Körper und die Augen sehr einseitig. Häufig sind z.B. Kopfschmerzen, Schulter- oder Nackenbeschwerden unerwünschte Nebenwirkungen der PC-Arbeit.

Damit Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesund bleiben und sich wohl fühlen, bedarf es nicht nur eines guten Bürostuhls. Gesundheitsförderung setzt am Bewegungsalltag und an der ergonomischen Gestaltung des Arbeitsplatzes an. Dabei sind es oft kleine Veränderungen, die gesundheitlich große Wirkung zeigen. Die Referentin Imke Weidtmann, Physiotherapeutin und Ergonomie-Expertin, zeigt praxiserprobte Wege auf, wie Sie die Vorgaben des Arbeitsschutzgesetzes in der eigenen Kanzlei umsetzen.

- Was kann ich als Arbeitgeber tun, um Arbeitsplätze gesund zu gestalten und Arbeitsausfällen vorzubeugen?
- Information und Motivation: Schlüssel für die gesundheitliche Eigenverantwortung der Mitarbeiter
- Was macht krank und was erhält gesund? Beispiel Rückenschmerzen
- Bedarfsgerechte Maßnahmen der Gesundheitsförderung in der Praxis
- Gesundheitsangebote und keiner geht hin? Compliance als Voraussetzung für wirksame Maßnahmen
- Kosten und Nutzen: Return of investment von Leistungen der Gesundheitsförderung

## ▣ AKTUELLES BAUVERTRAGSRECHT

**Termin** 22.01.2013 von 17:00 bis 20:15 Uhr  
 3 Zeitstunden Unterrichtsdauer  
**Ort** Zimmer B 200  
**Referent** Prof. Dr. Günter Schmeel, Hamburg  
**Preis** € 180,00 bzw. € 90,00 für Mitglieder HAV/FORUM

**§ 15 FAO**

Das Seminar behandelt, wie alljährlich, die höchstrichterliche Rechtsprechung im Bauvertragsrecht für das abgelaufene Jahr 2012 und beleuchtet die Schwerpunkte und Entwicklungslinien der Rechtsprechung und diese werden - soweit möglich - erschöpfend behandelt. Eingeschlossen sind das Architekten- und Ingenieur-

recht und das AGB-Recht.

## ▣ PARTGMBB - DIE NEUE RECHTSFORM FÜR RECHTSANWÄLTE?!

**Termin** 24.01.2013 von 16:00 bis 20:15 Uhr  
**Ort** Zimmer B 200  
**Referent** Rechtsanwalt Dr. Volker Römermann, Fachanwalt für Arbeits-, Handels- und Gesellschaftsrecht und Insolvenzrecht, Hamburg  
**Preis** € 180,00 bzw. € 90,00 für Mitglieder HAV/FORUM

Anwälte brauchen eine Rechtsform, die ihnen Sicherheit vor dem Risiko einer existenzvernichtenden Berufshaftung bietet! Als Antwort auf die LLP will die Bundesregierung eine Partnerschaftsgesellschaft mit beschränkter Berufshaftung zulassen: die PartGmbH. Diese Gesellschaftsform ist attraktiv, birgt allerdings auch Gefahren, die beachtet werden müssen, insbesondere bei fächerübergreifender Zusammenarbeit.

In diesem Seminar erfahren Sie alles, was Sie zur neuen PartGmbH und zu ihren Alternativen wissen müssen. Aus Praktikersicht werden Ihnen die verschiedenen Haftungsrisiken aufgezeigt und Tipps zur passenden Rechtsform gegeben. Ein Thema, das jeden Berufsträger angeht und mit dem er sich beschäftigen sollte, bevor es zu spät ist!

#### Die Haftung bei der PartGmbH

- Berufliche Haftung in der Partnerschaftsgesellschaft
- Haftung für berufliche Fehler
- Varianten: Klassische PartG vs. PartGmbH

#### Ausgestaltung bei einzelnen Berufen

- Rechtsanwälte
- Steuerberater
- Wirtschaftsprüfer

#### Alternative Kapitalgesellschaft

- AG: Weniger „Nachteile“ als befürchtet
- GmbH
- Unmöglich: GmbH & Co. KG

#### Alternative GbR mit Haftungsbeschränkungsvereinbarung

- Berufsrechtliche Vorgaben
- AGB oder Individualabrede
- Risiken

#### Alternative LLP

- Zulässigkeit für „deutsche“ Kanzlei
- Effektive Haftungsbeschränkung möglich?

## ▣ EINFÜHRUNG IN DIE ZWANGSVERSTEIGERUNG

**Termin** 25.01.2013 von 09:00 bis 16:00 Uhr  
**Ort** Zimmer B 200  
**Referent** Diplom-Rechtspfleger Peter Mock, Koblenz  
**Preis** € 280,00 bzw. € 140,00 für Mitglieder HAV/FORUM und deren nicht anwaltliche Mitarbeiter, inklusive Mittagessen

Gläubiger, die zur Forderungsrealisierung die Immobilienvollstreckung betreiben, müssen innerhalb kürzester Zeit beste Ergebnisse realisieren. Die wichtigste Voraussetzung für ihren Vollstreckungs-

erfolg ist die richtige Taktik im Rahmen der Terminvorbereitung und -durchführung. Um das Instrumentarium der Versteigerung richtig und erfolgreich einzusetzen, ist es unvermeidlich, die geltenden Vorschriften, die Gesetzeslage und „Befindlichkeiten“ des Gerichts zu kennen, zutreffend einzuschätzen und die richtigen Konsequenzen zu ziehen. Erlernen Sie in dem Seminar Grundlagen der Zwangsversteigerung und zudem, was Sie beachten müssen, um durch die richtige Taktik bei Vorbereitung und Durchführung der Immobilienvollstreckung maximalen Erfolg zu erzielen.

Themenschwerpunkte:

- ☐ Verfahrensgrundsätze: Deckungs- Übernahmegrundsatz
- ☐ Rangklassensystem
- ☐ Verkehrswertermittlungsverfahren und dessen Bedeutung
- ☐ Drittrechte an Bestandteilen und Zubehör
- ☐ Notwendigkeit einer parallelen Zwangsverwaltung
- ☐ Anmeldung zum Termin
- ☐ geringstes Gebot und Berechnungsmodelle
- ☐ abweichende Versteigerungsbedingungen
- ☐ Einzel-, Gesamt- und Gruppenausgebot
- ☐ Abgabe von Eigengeboten/Bankgeboten nebst Folgen
- ☐ Sicherheitsleistung als taktische Waffe
- ☐ aktive Steuerung des Bietvorgangs
- ☐ Ablösung vorrangiger Gläubiger im Termin unter Berücksichtigung neuester BGH-Rechtsprechung
- ☐ Zuschlagsversagungsgründe insbesondere 5/10 bzw. 7/10-Grenze
- ☐ Verhandlung über Zuschlag und die Zuschlagsaussetzung als Mittel der Nachverhandlung
- ☐ Verkündungstermin - Erlösverteilung - Nichtzahlung
- ☐ Verhalten bei Nichtzahlung des Meistgebots
- ☐ die Wiederversteigerung gegen den Ersteher

## ☐ ERFOLGREICHE UNFALLREGULIERUNG

- Termin** 29.01.2013 von 15:00 bis 19:30 Uhr  
**Ort** Zimmer B 200  
**Referent** Rechtsanwalt Gerhard Hillebrand, Fachanwalt für Strafrecht sowie Verkehrsrecht, Neumünster  
**Preis** € 180,00 bzw. € 90,00 für Mitglieder HAV/FORUM

In diesem Seminar werden folgende Punkte behandelt:

- ☐ Unfallaufnahme / HUK-Fragebogen / erste Maßnahmen
- ☐ materiell-rechtliche Anspruchsgrundlagen
- ☐ typische Schadenspositionen wie: Reparaturkosten, konkrete oder fiktive Abrechnung unter Berücksichtigung der neuen Rechtsprechung des BGH
- ☐ Totalschaden / Nutzungsausfall / Mietwagen
- ☐ Besonderheiten beim Quotenvorrecht
- ☐ Abfindungsvergleich und Haftungsrisiken
- ☐ Nebeneinander von Kasko- und Haftpflicht
- ☐ Personenschaden / Schmerzensgeld
- ☐ Haushaltsführungsschaden
- ☐ Erwerbsausfallsschaden

## ☐ GRUNDLAGEN DES IMMOBILIENSTEUERRECHTS

- Termin** 30.01.2013 von 15:00 bis 19:00 Uhr  
**Ort** Zimmer B 200

- Referent** Rechtsanwalt/Steuerberater Dr. Kurt von Pannwitz, Fachanwalt für Steuerrecht, Hamburg  
**Preis** € 180,00 bzw. € 90,00 für Mitglieder HAV/FORUM

Das Seminar hat das Ziel, dem beratenden Rechtsanwalt einen Überblick über die steuerrechtlich wichtigen Aspekte des Ankaufs, Haltens und Verkaufs von Immobilien zu geben. Als Grundlagen-seminar richtet es sich vor allem an nicht bis wenig steuerrechtlich erfahrene Kollegen und an solche Kollegen, die ihr bereits vorhandenes Grundwissen im Immobilien-Steuerrecht wieder auffrischen wollen.

Inhaltlich umfasst das Seminar neben dem Grunderwerbssteuerrecht insbesondere und schwerpunktmäßig die für Immobilien wichtigen Rechtsvorschriften im Umsatzsteuerrecht und im Ertragssteuerrecht (Einkommen-, Körperschaft- und Gewerbesteuer). Das Seminar soll einen Gesamtüberblick verschaffen und geht daher bei Einzelfragen nicht sehr in die Tiefe. Dies geschieht im Seminar am Folgetag zu Schwerpunkten und Aktuellem zum Immobilien-Steuerrecht.

## ☐ SCHWERPUNKTE UND AKTUELLES ZUM IMMOBILIEN-STEUERRECHT

- Termin** (31.01.2013) ACHTUNG! verlegt auf den 28.02.2013 von 16:00 bis 19:15 Uhr  
**Ort** Zimmer B 200  
**Referent** Rechtsanwalt/Steuerberater Dr. Kurt von Pannwitz, Fachanwalt für Steuerrecht, Hamburg  
**Preis** € 180,00 bzw. € 90,00 für Mitglieder HAV/FORUM

**§ 15 FAO**

Das Seminar hat das Ziel, dem beratenden Rechtsanwalt einen vertieften Einblick in bestimmte und in aktuelle steuerrechtliche Aspekte des Ankaufs, Haltens und Verkaufs von Immobilien zu geben. Als Schwerpunktseminar richtet es sich vor allem an Kollegen, die bereits über einige Erfahrungen im Immobilien-Steuerrecht verfügen und ihr vorhandenes Wissen vertiefen, auffrischen und aktualisieren wollen.

Inhaltlich umfasst das Seminar insbesondere Schwerpunkte in bestimmten Teilbereichen des Grunderwerbssteuerrechts, des Umsatzsteuerrechts und des Ertragssteuerrechts (Einkommen-, Körperschaft- und Gewerbesteuer).

Das Seminar soll keinen Gesamtüberblick verschaffen, sondern zu bestimmten Schwerpunkten und Aktuellem in die Tiefe gehen. Einen Gesamtüberblick über das Immobilien-Steuerrecht bietet das Seminar am vorherigen Tag zu den Grundlagen des Immobilien-Steuerrechts.

## ☐ SACHAUFLÄRUNG UND DIE FOLGEN FÜR DIE TÄGLICHE VOLLSTRECKUNGS-PRAXIS

- Termin** 02.02.2013 von 09:00 bis 16:00 Uhr  
**Ort** Zimmer B 200  
**Referentin** Diplom-Rechtspflegerin Karin Scheungrab, Leipzig  
**Preis** € 280,00 bzw. € 140,00 für Mitglieder HAV/FORUM und deren nicht anwaltliche Mitarbeiter, inklusive Mittagessen

Intensiv-Seminar für Anwälte und Mitarbeiterinnen in der Anwaltskanzlei.

Abläufe - Gebührenrecht - Formularwesen

**Die Sachaufklärung kompakt: Die wichtigsten Änderungen und die Auswirkungen auf die tägliche Praxis in der Vollstreckung**

- ☑ Vermögensauskunft: Voraussetzungen - Verfahren - Folgen
- ☑ Befragung Dritter zum Vermögen des Schuldners
- ☑ Adressermittlung durch den Gerichtsvollzieher
- ☑ Zentrale Vollstreckungsgerichte, neue Schuldner & Vermögensverzeichnisse

Eintragungsvoraussetzungen, neue (Aus-) Wertung

**Erfolgreich Vollstrecken mit den neuen Formularen**

- ☑ Elektronische Antragstellung - juristische und technische Voraussetzungen
- ☑ Ausfüllhinweise - Inhalte
- ☑ Tipps & Tricks zur Forderungspfändung

**Anwaltsgebühren der Zwangsvollstreckung nach der Reform der Sachaufklärung**

- ☑ Erweiterte Regelungsbefugnisse des Gerichtsvollziehers, neue Vollstreckungsaufträge und neue Gebühren
- ☑ Neue Kombi-aufträge und deren gebührenrechtliche Folgen für Anwalt und Gerichtsvollzieher
- ☑ Ratenzahlungsvereinbarung: Einigungsgebühr?
- ☑ Fragen der Angelegenheit:  
Was gehört gebührenrechtlich alles zum Verfahren über die Vermögensauskunft  
Einholung Auskünfte Dritter über das Vermögen des Schuldners  
Adressermittlung

## ☑ ZIVILRECHTLICHE AUSGLEICHSMECHANISMEN ZWISCHEN EHEGATTEN UND SCHNITTSTELLE DES FAMILIENRECHTS ZUM SOZIALRECHT

Termin 05.02.2013 von 14:00 bis 19:30 Uhr  
5 Zeitstunden Unterrichtsdauer

§ 15 FAO

Ort Zimmer B 200

Referentin Rechtsanwältin Edith Kindermann, Fachanwältin für Familienrecht, Bremen

Preis € 280,00 bzw. € 140,00 für Mitglieder HAV/FORUM

Die Komplexität und Anforderungen des Familienrechts zeigen sich insbesondere, wenn Schnittstellen zu anderen Rechtsgebieten gefragt sind oder rein zivilrechtliche Vorfragen gelöst werden müssen. Dies betrifft zum einen zivilrechtliche Ausgleichsmechanismen zwischen Ehegatten, insbesondere:

- ☑ Gesamtschuldnerinnenausgleichsansprüche und deren familienrechtliche Überlagerungen
- ☑ Ansprüche aus Gemeinschaft oder Gesellschaft (GbR)
- ☑ ehebedingte unbenannte Zuwendungen und gemeinschaftsbezogene Zuwendungen aus der Zeit vor Eingehung einer Ehe
- ☑ Auftragsrecht
- ☑ Darlehen
- ☑ Schenkung etc.

Die sich aus diesen zivilrechtlichen Ausgleichsmechanismen ergebenden Ansprüche stellen zudem häufig Rechenfaktoren im Rahmen des Zugewinnausgleichs dar.

In gleicher Weise sind die Schnittstellen zwischen den familienrechtlichen und sozialrechtlichen Regelungen für die Praxis bedeut-

sam. Behandelt werden insbesondere Fragen der Grundsicherung, des Rechts der gesetzlichen Krankenversicherung, rentenrechtliche Sachverhalte sowie spezielle Fragen des SGB II und SGB XII.

## ☑ PROZESSFINANZIERUNG GEGEN ERFOLGSBETEILIGUNG

Termin 06.02.2013 von 17:00 bis 19:00 Uhr

Ort Zimmer B 200

Referent Dr. Edgar Stieglitz, Syndicusanwalt bei der FORIS AG, Bonn

Preis € 20,00 pro Person

Die FORIS AG hat die Prozessfinanzierung erfunden. Als Instrument der risikolosen Prozessführung hat sich die Prozessfinanzierung in deutschen Anwaltskanzleien zwischenzeitlich als feste Größe etabliert. Die Prozessfinanzierung ermöglicht es Ihnen als Anwalt, das Mandat zu führen, das der Mandant Ihnen aus Sorge um das Kostenrisiko sonst nicht erteilt hätte. Zudem erhalten Sie schnell und zuverlässig Ihr Anwaltshonorar. Der Referent erläutert anhand von Beispielsfällen, welche Fallkonstellationen sich für eine Prozessfinanzierung eignen und welche vertraglichen Gestaltungen im Rahmen einer Prozessfinanzierung möglich sind. Erfahren Sie, weshalb sich eine Prozessfinanzierung für Sie als Anwalt und für Ihren Mandanten lohnt.

## ☑ HAFTUNG VON GESELLSCHAFTERN, GESCHÄFTSFÜHRERN UND BERATERN IN DER INSOLVENZ

Termin 07.02.2013 von 15:00 bis 20:30 Uhr  
5 Zeitstunden Unterrichtsdauer

§ 15 FAO

Ort Zimmer B 200

Referent Dr. Andreas Schmidt, Richter am Amtsgericht Hamburg

Preis € 280,00 bzw. € 140,00 für Mitglieder HAV/FORUM

Haftung vermeiden - Angriffe des Insolvenzverwalters abwehren  
Die sichere Beherrschung des Rechts der Gesellschafter- und Geschäftsführerhaftung ist für den Insolvenzverwalter unverzichtbare Kernkompetenz. Inzwischen liegen erste gerichtliche Entscheidungen zum neuen Recht (MoMiG 2008) vor. Brandheiß: Bei § 64 GmbHG deutet sich eine Neuorientierung der BGH-Rechtsprechung an. Und: Steuerberater und anwaltliche Berater geraten zunehmend in den Fokus des Insolvenzverwalters. Das Seminar richtet sich gleichermaßen an Insolvenzverwalter und ihre Mitarbeiter sowie an Rechtsanwälte, die häufig Unternehmen vor und während der Krise beraten.

### A. Gesellschafterhaftung

- ☑ Unterbilanzhaftung, insbesondere bei Vorrats- und Mantelgesellschaften
- ☑ Kapitalaufbringung: verdeckte Sacheinlage, Hin- und Herzahlen (§ 19 GmbHG)
- ☑ Kapitalerhaltung: Rückkehr zur bilanziellen Betrachtungsweise
- ☑ Eigenkapitalersatzrecht und Recht der Gesellschafterdarlehen - was gilt?

### B. Geschäftsführerhaftung

- ☑ Insolvenzverschleppungshaftung, §§ 823 Abs. 2 BGB, 15 a InsO

- ☐ Schwerpunkt: Masseschmälerungshaftung, § 64 S. 1 GmbHG, insbesondere: Neuorientierung des BGH bei der Reichweite des § 64 S. 2 GmbHG?

#### C. Beraterhaftung

- ☐ Haftungsgefahren
- ☐ aktuelle Rechtsprechung

## ☐ 2. HAMBURGER IT-RECHTSTAG in Kooperation mit der davit

<b>Termin</b>	08.02.2013 von 14:00 bis 19:30 Uhr 5 Zeitstunden Unterrichtsdauer	<b>§ 15 FAO</b>
<b>Ort</b>	Zimmer B 200	
<b>Verantwortlich:</b>	Rechtsanwalt Florian König M.L.E., Fachanwalt für Steuerrecht und Gewerblichen Rechtsschutz, Hamburg	
<b>Preis</b>	€ 280,00 bzw. € 140,00 für Mitglieder HAV/FORUM	

Auch im Jahr 2013 veranstaltet die Arbeitsgemeinschaft Informatik- und Online-Recht im Deutschen Anwaltverein (davit) in Kooperation mit dem HAV - nun schon zum zweiten Mal - den Hamburger IT-Rechtstag. Es treffen sich Juristen aus Anwaltschaft, Justiz und der Wirtschaft, um sich über aktuelle Themen des IT- und Onlinerechts zu informieren und darüber zu diskutieren.

Als Referenten werden u.a. Herr Prof. Dr. Hoeren, Universität München, und Herr Rechtsanwalt Florian König M.L.E., Hamburg, sowie weitere Fachleute aus der Praxis dabei sein.

Das aktuelle Programm finden Sie demnächst auf der Homepage der davit ([www.davit.de](http://www.davit.de)) und auf der Homepage des HAV ([www.hav.de](http://www.hav.de)).

## ☐ KANON INSOLVENZRECHT - 5 TERMINE

<b>Termin</b>	Montag 11.02.2013, 18.02.2013, 25.02.2013, 25.03.2013, 08.04.2013 jeweils von 18:00 bis 21:00 Uhr 15 Zeitstunden Unterrichtsdauer	<b>§ 15 FAO</b>
<b>Ort</b>	Zimmer B 200	
<b>Referenten:</b>	Frank Frind, Richter am Amtsgericht Hamburg Dr. Andreas Schmidt, Richter am Amtsgericht Hamburg	
<b>Preis</b>	€ 600,00 bzw. € 300,00 für Mitglieder HAV/FORUM bei Einzelbuchung: € 180,00 bzw. € 90,00 für Mitglieder HAV/FORUM	

### Der Überblick zum Insolvenzrecht an fünf Abenden

Die Veranstaltung richtet sich an Rechtsanwälte/-innen, die Schuldner und/oder Gläubiger insolvenzrechtlich beraten. Sie besteht aus fünf Bausteinen, die sich wechselseitig ergänzen und wesentliche insolvenzrechtliche Bereiche behandeln, die in der anwaltlichen Praxis besonders relevant sind. Die Teilnehmer haben so die Möglichkeit, sich gezielt mit verschiedenen Schwerpunkten auseinander zu setzen.

Die Gliederung der Veranstaltung orientiert sich mit vielen Beispielen aus der Erfahrung der Referenten an gängigen Praxisproblemen im Insolvenzrecht. Themenbezogen werden die aktuellen Neuregelungen im Insolvenzrecht (Haushaltbegleitgesetz 2011, „Gesetz zur

weiteren Erleichterung der Sanierung 2012“ (ESUG) und Neuregelungen des Privatinsolvenzrechtes) vorgestellt.

### 11.02.2013 A: Einführung/Insolvenzantragstellung durch Schuldner und Gläubiger - typische Fehler aus gerichtlicher Sicht

- ☐ Ablauf und Ziele des Verfahrens
- ☐ Zuständigkeit des Gerichts
- ☐ Zulässigkeit des Eigen- und Fremdantrags: Gläubigerlisten, Betriebsangaben, Glaubhaftmachung von Forderungen und Insolvenzgrund
- ☐ Der unzulässige Insolvenzantrag (sog. Druckausübungsanträge)
- ☐ Beendigung des Eröffnungsverfahrens: Erledigungserklärung, „Weiterlaufenlassen“ des Gläubigerantrages (§ 14 Abs. 1 S. 2 nF) oder Rücknahme?
- ☐ Kostenrisiken beim zulässigen, unzulässigen und erledigten Insolvenzantrag

### 18.02.2013 B: Gläubigerrechte im Insolvenzverfahren

- ☐ Die vorläufige Insolvenzverwaltung
- ☐ Der vorläufige Gläubigerausschuss gem. „ESUG“
- ☐ Rechte im Eröffnungsverfahren, u.a. Verwertung der Absonderungsrechtsgüter und „ESUG“-Neuerungen bei Verwalterauswahl, Mitbestimmung bei Betriebsfortführung, etc.
- ☐ Geltendmachung von Ansprüchen durch aus- und absonderungsberechtigte Gläubiger, Massegläubiger und Insolvenzgläubiger (ausgewählte Beispiele)
- ☐ Besonderheiten in masseunzulänglichen Verfahren
- ☐ Akteneinsicht durch Gläubiger

### 25.02.2013 C: Schuldnerrechte im Insolvenzverfahren

- ☐ Schuldnerrechte im Eröffnungsverfahren
- ☐ Umfang der Masse - pfändbares Vermögen - Rechtsmittel
- ☐ Rechtsbehelfe gegen Maßnahmen des (vorläufigen) Insolvenzverwalters - gerichtliche Zwangsmaßnahmen; Rechtsmittel
- ☐ Der „weiterwirtschaftende“ Schuldner - Freigabe gem. § 35 InsO
- ☐ Umgang mit Neugläubigern

### 25.03.2013 D: Insolvenzanfechtung

- ☐ Das Insolvenzanfechtungsrecht im Überblick
- ☐ Darlegen und Bestreiten der Zahlungsunfähigkeit im Zivilprozess
- ☐ Anfechtbarkeit von Zahlungen in der Krise: kongruente und inkongruente Deckung
- ☐ Bargeschäft § 142 InsO
- ☐ Vorsatzanfechtung § 133 InsO
- ☐ Überblick: Dreipersonenverhältnisse und Anfechtung

### 08.04.2013 E: Insolvenzverfahren über das Vermögen natürlicher Personen

- ☐ Besonderheiten des Privatinsolvenzverfahrens; Abgrenzung Regel- und Verbraucherinsolvenz
- ☐ Stundung der Verfahrenskosten nach § 4 a InsO
- ☐ Anmeldung von Forderungen gemäß § 302 InsO
- ☐ vorzeitige Erteilung und mögliche Versagung der Restschuldbefreiung (mit Praxisbeispielen)
- ☐ Probleme des zweiten Insolvenzantrages

# HAV-FAXANMELDUNG



**☑ HIERMIT MELDE ICH MICH VERBINDLICH FÜR DAS SEMINAR/DIE SEMINARE AN.**

An den **Hamburgischen Anwaltverein e.V.** · Sievekingplatz 1 · 20355 Hamburg · Zimmer B 200 · GK: 0121

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.

Vorname   Name	
Name der Kanzlei	Gerichtskasten
Adresse der Kanzlei	
Telefon Kanzlei	Fax

Seminartitel	am

[!] Mit Ihrer Unterschrift erkennen Sie die Teilnahmebedingungen des HAV zu den Seminaren an.

Datum   Ort
Unterschrift

**☑ FAX: 040 - 35 42 31**